

Schlüssel zum Code---Struktur der Offenbarung

Leitfrage:

- ✂ Würden wir das, was der Schreiber der Offenbarung uns sagen möchte erkennen?
- ✂ Warum benutzt die Offenbarung Wörter wie Lamm, Tempel usw., die auf einen Tempeldienst hinweisen?

- ✂ Im Gegensatz zu den meisten Büchern der Bibel, kann man in der Offenbarung den Kontext eines Textabschnittes nicht dadurch erkennen, was direkt vor oder nach dem Text steht.
- ✂ In der Offenbarung muss man das ganze Buch als Zusammenhang betrachten.
 - ✂ Die Textabschnitte, die zusammen gehören, können an ganz verschiedenen Stellen des Buches stehen.
 - ✂ Deshalb ist es wichtig, die speziellen Strukturen der Offenbarung zu erkennen, damit die Bedeutung des Buches klar wird.

Die drei wichtigsten Strukturen in der Offenbarung

Wiederholungstrukturen

- ✂ Siebener Gruppen (Gemeinden, Siegel, Zornesschalen) sind so eine Struktur.
- ✂ Das ist eine wichtige Hilfe beim Studium:
 - ✂ Wenn man parallele Strukturen hat, und eine Struktur ist einfacher zu verstehen als die andere, dann kann man die Einfachere nehmen, um die Schwierigere zu verstehen.

Beispiele:

<i>Posaunen</i>	<i>Trift:</i>	<i>Zornesschalen</i>
Offenbarung 8,7	Die Erde	Offenbarung 16,2
Offenbarung 8,8	Das Meer	Offenbarung 16,3

- ✂ Die Parallelen gehen weiter durch die Posaunen und Zornesschalen.
- ✂ Das ist sehr hilfreich, denn viele finden, dass die Zornesschalen einfacher zu verstehen sind als die Posaunen, obwohl sie 8 Kapitel auseinander stehen.

Duodirektionalität

- ✂ Es gibt ausgewählte Abschnitte im Buch der Offenbarung, die sowohl nach vorne als auch zurück schauen.
 - ✂ Sie fassen zusammen, was gewesen ist, und zur gleichen Zeit weisen sie auf das, was noch kommen wird.

Beispiel:

Offenbarung 1, 19

- ✂ Es ist eine Zusammenfassung der Befehle, die Jesus ihm gegeben hat.
- ✂ Johannes hatte die Gegenwart und die Zukunft gesehen.
- ✂ Das ist der Inhalt der Offenbarung:
 - ✂ Das, was zur Zeit des Johannes war (Gegenwart des Johannes)
 - ✂ Das, was danach geschehen soll (Zukunft aus der Perspektive des Johannes).

Vergleiche Kapitel 4,1

- ✂ Im Grundtext sind diese beiden Abschnitte deutliche Parallelen.
- ✂ Hier geht es nicht mehr nur, wie in 1,19, um das, was zur Zeit des Johannes war, nämlich um die 7 Gemeinden (Kapitel 2 und 3).
- ✂ Hier wird Johannes die Zukunft gezeigt.

Beispiel:

Offenbarung 3,21

- ✂ Dieser Abschluss der Überwinder Abschnitte dient nicht nur als Abschluss der Botschaften an die 7 Gemeinden, sondern auch als Einführung in das was kommen soll in Kapiteln 4 bis 7.
 - ✂ In **Kapitel 4** ist der Thron Gottes.
 - ✂ In **Kapitel 5** setzt sich Jesus auf den Thron.
 - ✂ In **Kapitel 7** setzen sich die Erlösten auf den Thron.
 - ✂ In **Kapitel 6** ist die Geschichte des Überwindens (*die ersten 6 Siegel*).
- ✂ Durch dieses Prinzip bekommen wir also ein besseres Verständnis über die Siegel.

Beispiel:

Offenbarung 6,9.10 Hier ist die Frage der Märtyrer nach dem Zeitpunkt der Vergeltung.

Offenbarung 8,13 Hier ist die Antwort auf diese Frage.

- ✂ Die „auf Erden wohnen“ werden hier als die Bösen bezeichnet.
 - ✂ Zur Zeit der Posaunen werden also die gerichtet, die die Heiligen verfolgt haben.
- ✂ **Offenbarung 8,3-5** ist die Einleitung für die Posaunen.
 - ✂ Hier werden die Gebete der Verfolgten empfangen, die nach Vergeltung schreien, wobei Gott sein Gericht als Antwort auf diese Erde wirft.
- ✂ Durch dieses Prinzip können wir auch die Posaunen besser verstehen.
 - ✂ Die Siegel beschreiben also die Kämpfe der Gläubigen.
 - ✂ Die Posaunen sind also eine Antwort Gottes auf die Situation der Gläubigen.

✂ Es sind Gerichte gegen die Bösen.

chiastische Parallelen

✂ Das Wort kommt von dem griechischen Buchstaben für X. Es ist das Chi.

✂ Es war eine typische Art des Schreibens für Hebräer, doch für uns ist das sehr fremd.

✂ Heute strukturieren wir einen Text folgendermassen: A, B, C, ...

✂ In einer chiastischen Struktur geht man so vor: A, B, A

✂ Statt auf eine Schlussfolgerung hinzusteuern, die ganz anders als der Anfang war, kommt man bei einer chiastischen Struktur wieder zurück dahin, wo der Schreiber begonnen hat.

✂ Es ist eine andere Art der Logik.

✂ Das X symbolisiert das recht gut, da der Schreiber vom Anfang auf ein Zentrum zusteuert, um dann wieder dahin zu gehen, wo er angefangen hat.

✂ Das bedeutet, dass das Material am Anfang der Offenbarung eine Parallele zum Schluss der Offenbarung bildet.

✂ Das was als Zweites kommt ist dann also parallel zum Vorletzten, usw., bis man zum Zentrum kommt.

✂ In der griechischen Logik kommt der Höhepunkt am Ende.

✂ In der hebräischen Logik ist der Höhepunkt in der Mitte, worauf dann ein Überblick folgt, wie man zum Höhepunkt gekommen ist.

Die chiastische Struktur der Offenbarung

<i>Prolog</i>		<i>Epilog</i>
1,1	„was in Kürze geschehen soll“	22,6
1,3	„Selig ist, ... die ... behalten ...“	22,7
1,3	„die Zeit ist Nahe“	22,10
1,4	„die sieben Gemeinden“	22,16
<i>Sieben Gemeinden</i>		<i>Neues Jerusalem</i>
1,17	„der Erste und Letzte“	21,6
2,7	„Baum des Lebens“	22,2
2,11	„zweiter Tod“	21,8
3,12	„Neues Jerusalem“	21,10
<i>Die Siegel</i>		<i>Die Vollendung</i>
4,4	„24 Älteste“	19,4
4,6	„vier himmlische Gestalten“	19,4
5,6; 7,10,17	„das Lamm“	19,7.9
6,2	„der Reiter auf weissem Pferd“	19,11
6,8	„Schwert“	19,15.21
Das christliche Zeitalter		Die triumphierende Gemeinde

- ✂ Die Offenbarung ist also eine gigantische chiastische Struktur.
- ✂ Das Zentrum der Offenbarung ist der Hauptteil, wo der Kampf zwischen Gut und Böse ausgefochten wird.
- ✂ Das Erkennen dieser Struktur hilft dabei, die Offenbarung zu verstehen.

Beispiel:

Wenn man *Offenbarung 4 und 5* mit *Offenbarung 19* vergleicht, dann finden wir dort Anbetungsszenen.

Frage: Warum wird Gott in den *Kapiteln 4 und 5* gepriesen?

Antwort: In **Kapitel 4** wird Gott als Schöpfer gepriesen. In **Kapitel 5** wird Jesus für das gepriesen, was er am Kreuz vollbracht hat.

Frage: Warum wird Gott in **Kapitel 19** gepriesen?

Antwort: Hier wird Gott dafür gepriesen, dass er das endzeitliche Babylon besiegt hat.

Frage: Was sagt uns das?

Antwort: **Kapitel 4 und 5** sind keine Endzeitabschnitte. Sie bringen die Schöpfung und das Kreuz in den Mittelpunkt und dienen als Grundlage christlicher Theologie im Buch der Offenbarung. **Offenbarung 19** feiert die Zerstörung Babylons am Ende der Zeit.

Beispiel:

Vergleiche **Offenbarung 6,2** mit Offenbarung **19, 11.12**:

- ✠ Die Krone in **Offenbarung 6** war „stefanos“.
 - ✠ Das war keine königliche Krone.
 - ✠ Es war soviel wie die olympische Goldmedallie.
 - ✠ Hier trägt Jesus den Siegeskranz, der seinen Sieg am Kreuz symbolisiert. Er war aber noch nicht als König auf der Erde akzeptiert.
- ✠ In **Offenbarung 19** sind die Kronen „diadem“.
 - ✠ Das ist die königliche Krone.
 - ✠ Jesus wird unbestreitbar als König der Erde bei seiner Wiederkunft erkannt.

chiastische Strukturen zeigen also faszinierende Ähnlichkeiten aber auch Unterschiede zwischen dem Anfang und dem Ende der Offenbarung auf.

Die Offenbarung und das Heiligtum

- ✠ Die Offenbarung scheint in vielerlei Hinsicht nach dem Heiligtumsdienst und den israelitischen Festen strukturiert zu sein.
- ✠ Die Offenbarung kann man in 7 Abschnitte oder Visionen teilen, wobei jeder dieser Abschnitte eine Heiligtumseinleitung hat.
- ✠ Alle siebener Strukturen und andere wichtige Abschnitte haben eine Einleitung, die den Leser in irgendeiner Weise ins Heiligtum führt.

Das Muster der Heiligtumseinführungen

2 – Offenbarung 4 und 5 (<i>Einweihung</i>)	
3 – Offenbarung 8,3-5 (<i>Fürbitte/äusserer Raum</i>)	
4 – Offenbarung 11, 19 (<i>Gericht/innerer Raum</i>)Himmel	
5 – Offenbarung 15,5-8 (<i>Aufhören des Dienstes</i>)	
6 – Offenbarung 19,1-10 (<i>Abwesenheit</i>)	
7 – Offenbarung 21,1 bis 22,5	Erde

Auch hier sehen wir durch die Anordnung der 7 Hauptabschnitte eine chiasmische Struktur.

Offenbarung 1,12-20

- ✠ Hier steht Jesus zwischen den sieben goldenen Leuchtern.
 - ✠ Das erinnert an den Tempel Salomos, wo es 10 goldene Leuchter gab.
 - ✠ Jesus trägt hohepriesterliche Gewänder.
- ✠ Es ist eine Vision in einem irdischen Heiligtum, denn die Leuchter repräsentieren Gemeinden auf der Erde.
 - ✠ Noch hat Johannes nicht eine Vision vom Himmel
 - ✠ Es beschreibt was Jesus in den Gemeinden auf der Erde tut.
 - ✠ **Matthäus 18,20** „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“.
 - ✠ Das war eine Anspielung auf einen weitverbreiteten Spruch der Rabbis, die sagten: „Wenn zwei beisammen sitzen und die Thora studieren, da ruht die Schechina Herrlichkeit zwischen ihnen.“
 - ✠ Die Botschaft hier ist also, dass die Schechina Herrlichkeit Gottes durch die Gegenwart Christi auf dieser Erde bei seinen Nachfolgern, seinem Heiligtum auf Erden ist.

Offenbarung 4 und 5

- ✠ Hier geht es ins himmlische Heiligtum, in das Johannes durch eine Tür hindurch gerufen wurde.
- ✠ In diesen beiden Kapiteln gibt es mehr Bilder vom Heiligtum, als in der ganzen Offenbarung zusammen. Aus dem ganzen Heiligtumsdienst findet man hier Symbole.
- ✠ Im israelitischen Heiligtumsdienst gab es zwei Ereignisse, bei denen das ganze Heiligtum involviert war:
 - ✠ Die Einweihung des Heiligtums
 - ✠ Der grosse Versöhnungstag
 - ✠ An dieser Stelle ist es aber höchstwahrscheinlich, dass in diesen Kapiteln die Einweihung des Heiligtums symbolisiert wird, wohingegen später in der Offenbarung die Versöhnungstagsymbole dominieren.

Offenbarung 8,3-5

- ✠ Der Schwerpunkt hier, symbolisiert durch Räucherwerk und Räucheraltar, liegt auf der Fürsprache, wo Gott sich für sein Volk einsetzt.

Offenbarung 11, 19

- ✠ Hier bewegen wir uns vom Heiligen ins Allerheiligste, zur Bundeslade.
 - ✠ Das griechische Wort für Tempel ist hier ganz eindeutig ein Hinweis auf das Allerheiligste.
 - ✠ In Vers 18 wird Gericht zum ersten Mal als etwas Reales erwähnt.
 - ✠ In diesem Zusammenhang gibt es einen Einblick in das Allerheiligste.

Offenbarung 15,5-8

- ✠ Hier wird das Heiligtum verlassen, damit er nie wieder benutzt wird.
 - ✠ Es gibt keine Fürbitte mehr.

Offenbarung 19,1-10

- ✠ Es ähnelt dem 5. Kapitel, doch alle Bestandteile des Heiligtumsdienstes sind nicht mehr da.
 - ✠ Es gibt keinen Heiligtumsdienst mehr.

Offenbarung 21,1 bis 22,5

- ✠ Hier zieht das himmlische Heiligtum auf die neue Erde um.

- ✠ Teile 2 bis 6 zeichnen eine Geschichte des himmlischen Heiligtums auf.
 - ✠ Von der Einweihung zur Fürsprache zum Gericht zum Verlassen zur Abwesenheit.
- ✠ Im neuen Jerusalem wird es nicht mehr gebraucht.

Das tägliche/jährliche Muster

- ✠ Der erste Teil der Offenbarung hat mehr mit dem täglichen Heiligtumsdienst zu tun.
- ✠ Der letzte Teil der Offenbarung hat mehr mit dem jährlichen Tempeldienst zu tun.

Der tägliche Dienst 2 mal am Tag

- ✠ Der Priester geht ins Heilige und versorgt die Lampen (reinigen, Öl nachgiessen usw.) (siehe **Offb 1**).
- ✠ Dann wurden die Türen des Tempels geöffnet (siehe **Offb 4**).
- ✠ Dann wird das Lamm geschlachtet (siehe **Offb 5**).
- ✠ Das Blut wird gesammelt und an den Fuss des Brandopferaltars gegossen (siehe **Offb 6,9**).

- ✠ Dann wurde Weihrauch angezündet und in den Tempel zum Räucheraltar gebracht, während draussen das Volk für kurze Zeit still war, vielleicht für eine halbe Stunde (siehe **Offb 8**).
- ✠ Nachdem der Priester fertig war wurden 7 Posaunen durch andere Priester geblasen (siehe **Offb 8-9**).

Der tägliche Dienst im irdischen Heiligtum wird in der Offenbarung also Schritt für Schritt im ersten Teil vollzogen.

Der letzte Teil der Offenbarung hat mehr und mehr Symbole des grossen Versöhnungstages.

- ✠ Das Messen des Tempels, des Altars und der Anbeter (**Offb 11,1.2**)
- ✠ Bilder der Bundeslade (**Offb 11,18.19**)
- ✠ Betonung des Gerichts (**Offb 12-20**)

- ✠ Die Offenbarung bewegt sich also von einer Betonung des täglichen Tempeldienstes hin zum jährlichen Tempeldienst.
- ✠ Es ist wichtig zu sehen, wie sehr das Buch der Offenbarung vom alttestamentlichen Tempeldienst abhängig ist, und wie dieser Dienst dem Buch der Offenbarung Struktur gibt.
- ✠ Das gibt uns wiederum eine Hilfe, die Botschaft der Offenbarung zu erkennen.

Die jährlichen Feste im Buch der Offenbarung

- ✠ Es gibt eine Struktur in der Offenbarung, die sich an dem Muster der jährlichen Feste orientiert.
- ✠ Jedes Jahr hindurch feierten die Israeliten eine ganze Anzahl von Festen und Versammlungen.
- ✠ Fünf davon wurden dem Mose am Berg Sinai vorgegeben:

Das Passafest

- ✠ **Offenbarung 1-3** gibt es eine starke Betonung auf den Tod und die Auferstehung Christi.
- ✠ Das Passafest ist das einzige Fest, dass durch den irdischen Dienst Christi erfüllt wurde.
- ✠ Juden suchten ihr Haus ab, ob es noch ungesäuertes Brot gibt, so wie Jesus die 7 Gemeinden untersucht.

Pfingsten

- ✠ **Offenbarung 4-7** beschreibt die 7 Siegel.
- ✠ Die Einweihung des Heiligtums geschah zu Pfingsten (**2. Mose 19**). Das Gesetz wurde gegeben.

- ✧ Die Einweihung des himmlischen Heiligtums geschah auch zu Pfingsten, als Jesus seinen Geist den Jüngern gab.
- ✧ Die zwei alttestamentlichen Hintergrundtexte für *Offenbarung 4 und 5* sind *2. Mose 19 und Hesekiel 1*.
- ✧ Interessanterweise wurden genau diese Texte beim jüdischen Gottesdienst am grossen Versöhnungstag vorgelesen.

Das Posaunenfest

- ✧ Hier finden wir die Parallele in den 7 Posaunen der Offenbarung

Der Versöhnungstages

- ✧ **Kapitel 11** und folgende lassen an den Versöhnungstag anklingen.

Das Laubhüttenfest

- ✧ Das neue Jerusalem in der Offenbarung. Wasser und Licht sind die wichtigen Laubhüttenfestsymbole.
- ✧ Das neue Jerusalem braucht kein Licht, denn Gott und das Lamm sind ihr Licht.
- ✧ Vom Thron Gottes geht ein mächtiger Strom aus, der den Baum des Lebens bewässert.

- ✧ Es gibt also in der Offenbarung eine Bewegung durch die jährlichen Feste hindurch.
- ✧ Es ist interessant, dass es mit den Frühlingsfesten anfängt in dem geschichtlichen Teil der Offenbarung, während die Herbstfeste im zweiten Teil der Offenbarung symbolisiert werden.
- ✧ Die erste Hälfte der Offenbarung konzentriert sich auf das christliche Zeitalter und auf die Feste, die im 1. Jahrhundert erfüllt wurden.
- ✧ Die zweite Hälfte der Offenbarung konzentriert sich auf die letzten Ereignisse der Weltgeschichte. Hier wird der Versöhnungstag und die Feste eingebracht, die sich auf die letzten Ereignisse beziehen.